AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 8

19.08.2023

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Vielen Dank an das Agrarunternehmen am Leinawald für die schönen Fotos.

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-10
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kiga „Purzelbaum“ Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montag:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, 1. September 2023.
Erscheinungsdatum ist der Samstag, 16. September 2023.

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 70610 (AB),
E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September	01.09.2023	16.09.2023
Oktober	06.10.2023	21.10.2023
November	03.11.2023	18.11.2023
Dezember	01.12.2023	16.12.2023
Januar	05.01.2024	20.01.2024

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 29. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain fand am 01.08.2023 statt. Folgende Beschlüsse sind gefasst worden:

Beschluss Nr.: GR 29/4/23/38
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Abnahme des Protokolls der 28. öffentlichen Sitzung vom 06.06.2023.

Beschluss Nr.: GR 29/5/23/39
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die außerplanmäßige Umrüstung der Beleuchtung in der Kita Langenleuba-Niederhain mit Mitteln aus dem Klimapakt mit Kommunen nach § 8 Abs. 2 ThürKlimaG gem. Angebot der Fa. Müller in Höhe von 4.153,15 €.

Beschluss Nr.: GR 29/6/23/40
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die außerplanmäßige Installation einer Straßenlampe in der Str. des 18. März. Die Deckung der Kosten erfolgt aus der Haushaltsstelle 6300.012.9500.

Beschluss Nr.: GR 29/7/23/41
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für eine Baugrunduntersuchung auf dem Grundstück der Gartenstraße 13 a-c und 14 a-c zum Preis von 2.377,62 € gem. dem Angebot des Ingenieurbüros Woitke. Die Deckung der Kosten erfolgt aus der Haushaltstelle 6300.012.9500.

Beschluss Nr.: GR 29/8/23/42
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt, die mit Fördermitteln des Landes in Höhe von 69.743,83 € für 2024 bezuschusste Maßnahme der Dorferneuerung: Sanierung Dachfläche + Außenrollladen im Kindergarten Lgl.-Niederhain mit geplanten Ausgaben in Höhe von 82.051,57 € im laufenden Haushaltsjahr 2023 abschließend umzusetzen.

Beschluss Nr.: GR 29/9/23/43
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Kindergarten Langenleuba-Niederhain, Sanierung Dachfläche + Außenrollladen, LOS 01 – Gerüstbau, an: O&T Gerüstbau GmbH, Hilbersdorfer Straße 4, 09131 Chemnitz, gemäß Angebot vom 30.06.2023 (Los 01 – Gerüstbau), Kosten: 7.642,33 Euro brutto.

Beschluss Nr.: GR 29/10/23/44
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Kindergarten Langenleuba-Niederhain, Sanierung Dachfläche + Außenrollladen, LOS 02 – Sanierung Dachfläche und Außenrollladen, an: Dachdeckermeister Bodo Kühn, Gartenstraße 24, 04618 Langenleuba-Niederhain, gemäß Angebot vom 10.07.2023 (Los 02 – Dachsanierung und Außenrollladen), Kosten: 51.197,11 Euro brutto.

Beschluss Nr.: GR 29/11/23/45
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain bestätigt den beiliegenden Maßnahmenplan mit einem Gesamtumfang von 2.750,00 € für das Haushaltsjahr 2023 auf Grundlage des Zuwendungsbescheides über die Feuerwehrpauschale nach den §§ 4 und 44 Abs. 3 ThürBKG und den §§ 23 und 44 ThürLHO vom Thüringer Landesverwaltungsamt vom 30.05.2023.

Beschluss Nr.: GR 29/12/23/46
Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt, Herrn Jörg Kühn als Verbandsrat zu bestellen und in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) zu entsenden.

Helbig, Bürgermeister

Wechsel im Gemeinderat

Es wird darüber informiert, dass Herr Sören Rother zum 11.07.2023 sein Mandat als Gemeinderatsmitglied niedergelegt hat.

Als Nachrücker über den Wahlvorschlag 3 – SPD / WG SPD hat Herr Jörg Kühn seine Wahl als Gemeinderatsmitglied angenommen.

i. A. Graichen
Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Verabschiedung Sören Rother

Vereidigung Jörg Kühn

Information zur Umsetzung der dezentralen Abwasserentsorgung nach dem Thüringer Wassergesetz im Verbandsgebiet des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) hat in seinem derzeit gültigen Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) Grundstücke ausgewiesen, in denen eine dauerhaft dezentrale Abwasserentsorgung vorgesehen ist.
Das heißt, diese Grundstücke werden nach dem derzeit gültigen ABK dauerhaft nie an eine zentrale Kläranlage, zur Reinigung des häuslichen Abwassers, angeschlossen.
Für diese Grundstücke ist von den jeweiligen Eigentümern eine dem Stand der Technik entsprechende vollbiologische Kleinkläranlage, in einer angemessenen Frist, zu errichten.
Für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen hat der Freistaat Thüringen ein Förderprogramm aufgelegt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Kleinklaeranlagen#foerderprogramme bzw. unter https://www.zal-wilchwitz.de.
Alle Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden durch die zuständige untere Wasserbehörde des Landratsamtes Altenburger Land (bei Einleitungen direkt in ein Gewässer) bzw. vom Zweckverband Altenburger Land (bei Einleitungen in einen Teilortskanal) angeschrieben.
Darüber hinaus möchten wir alle Grundstückseigentümer, die über eine Grundstückskläranlage verfügen, auf die satzungsgemäße Entsorgung des Fäkalschlammes gemäß § 14 Entwässerungssatzung des ZAL (EWS) hinweisen. Aus gegebenem Anlass sei insbesondere auf die Entleerungszyklen (§ 14 Abs. 1 EWS) sowie die Saugfähigkeit des Fäkalschlammes (§ 14 Abs. 5 EWS) hingewiesen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch mit dem jeweils zuständigen Unternehmen einen Abfuhrtermin. Die Kontaktdaten sind ebenfalls auf der Internetseite des ZAL zu finden.

Amtliche Mitteilungen

Sachkunde Schaf- und Ziegenhaltung – Ein Zertifikatslehrgang für Interessierte, Hobbytierhaltung und Quereinstieg

Schafe und Ziegen werden in vielen Gebieten Thüringens traditionell als vierbeinige Rasenmäher zur Landschaftspflege eingesetzt. Insbesondere auf schwer zugänglichen Steppenrasen oder Halbtrockenrasen in Hanglagen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Offenhaltung dieser artenreichen Lebensräume. In unserer Region sind es vor allem Streuobstwiesen, Naturschutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope und strukturreiche Splitterflächen in der Agrarlandschaft, wo die wolligen Pflegetrupps zum Einsatz kommen. Eine motormanuelle Pflege ist auf diesen Standorten meist sehr mühselig oder nicht möglich. Leider gibt es aber immer weniger Tierhalter und Schäfereibetriebe, die für die Landschaftspflege zur Verfügung stehen, so dass diese wertvollen Biotope langfristig in ihrem Fortbestand bedroht sind.
Für alle Interessenten, Hobbytierhalter und Quereinsteiger wurde nun durch die Initiative Weidewonne zusammen mit anderen Beteiligten aus Naturschutz und Landwirtschaft, der praxisnahe Kurs „Sachkunde Schaf- und Ziegenhaltung“ entwickelt. In unterschiedlichen Modulen wird ein kompaktes Wissen zu sämtlichen wichtigen Themen rund um die Tierhaltung vermittelt. Nach Ablegen einer abschlieflenden schriftlichen Prüfung, kann man das Zertifikat „Sachkundiger Schaf- und Ziegenhalter“ erlangen. Ebenso ist auch eine Teilnahme an nur einzelnen Modulen möglich. Der Kurs wird an festgelegten Terminen im Zeitraum September 2023 bis April 2024 von der Landvolkbildung Thüringen e. V. an verschiedenen Standorten im Freistaat durchgeführt.
Weitere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Module sowie aktuelle Kurstermine gibt es auf www.weidewonne.de. Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 08.09.2023 an anmeldung@landvolkbildung.de wird gebeten.
Wer bereits eine kleine Schaf-/Ziegenherde hat bzw. aufbauen möchte, sich für die naturschutzfachliche Landschaftspflege interessiert und auf der Suche nach möglichen Weideflächen ist, kann sich gern mit einer E-Mail an lpv-altenburgerlandev@web.de beim Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. melden. Zusammen mit den Flächennutzern werden dann geeignete Pflegekonzepte für die jeweiligen Flächen entwickelt. Wir unterstützen zudem bei der Koordination mit Flächeneigentümern und Behörden und beraten zu möglichen Fördermitteln.

Kitty Ewald

Das Fundbüro informiert

In jüngster Zeit wurden folgende Fundgegenstände in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Einwohnermeldestelle/Fundbüro, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, abgeben:

Fund-Nr. Funddatum	Bezeichnung Ort des Fundes
01/2023 04/2023	Autoschlüssel 04618 Langenleuba-Niederhain, OT Neuenmörbitz
02/2023 04/2023	Cross Motorrad 04603 Nobitz, OT Zürchau
04/2023 04/2023	Schlüssel mit Band 04618 Langenleuba-Niederhain
06/2023 07/2023	Fahrrad Leinawald

Auskunft wird unter der Telefonnummer 03447 3108-14 oder persönlich in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Einwohnermeldestelle, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, erteilt.

i. A. Mahn,
Einwohnermeldestelle/Fundbüro

Ende Amtliche Nachrichten

Nichtamtliche Nachrichten

Aus der Gemeinde

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat August Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

„Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass es euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben“
Friedrich Morgenroth

Nun ist sie vorbei, eure Kindergartenzeit, und voller Ungeduld wartet ihr auf euren ersten Schultag, seid gespannt auf die Lehrer, die euch nun die nächsten Jahre begleiten werden und natürlich auf eure große Zuckertüte.
Aber auch neue Freunde werdet ihr kennenlernen, mit denen ihr gemeinsam die großen und kleinen, aber auch die schwierigen Aufgaben des Schulalltages meistern werdet.
Allen Schulanfängern der Gemeinde Langenleuba-Niederhain möchte ich alles Gute, viel Erfolg, Freude und Spaß beim Lernen und eine schöne Schulanfangsfeier wünschen,

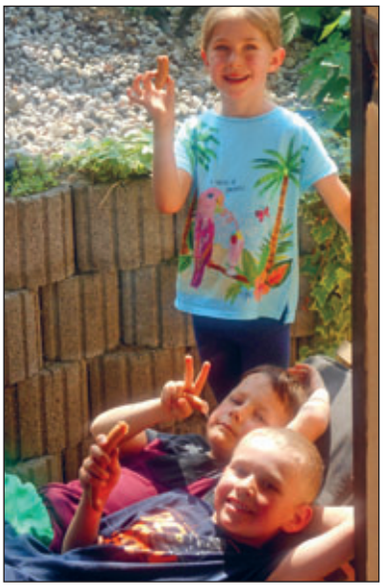
euer Bürgermeister Carsten Helbig

Aus dem Kindergarten

Erlebnisreicher Sommer im Kindergarten „Sonnenschein“

„Ich sauge den Sommer in mich ein. Ich sammle mir einen großen Sommerklumpen zusammen und von dem werde ich leben, wenn es nicht mehr Sommer ist.“ - „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren –

Aus dem Sommer 2023 können unsere Sonnenscheinkinder einen tollen großen „Sommerklumpen“ mitnehmen. Viele Erlebnisse standen wieder auf dem Programm. Unser Kindergartenfest auf dem „Sonnenscheinbauernhof“ mit vielen Mitmachstationen, Strohschlacht und allerlei Spaß hatte die Schönwettersaison eröffnet. Weiter ging es mit der Schulanfängerveranstaltung bei Frau Ingrisch in der Bibliothek. Gespannt haben die Kinder das Bilderbuchkino (Pippilothek, Mama Muh baut ein Baumhaus) verfolgt und die kniffeligen Rätselfragen beantwortet. Anschließend konnten sich die Kinder über eine Überraschungstüte freuen. Am 16.06. hieß es dann „Wasser marsch“. Herr Trenkmann und Herr Graichen von der Freiwilligen Feuerwehr Langenleuba-Niederhain haben uns besucht und viel Wissenswertes über ihre Arbeit sowie ihre Fahrzeuge und Geräte berichtet. Eifrig durften die Kinder auch selbst einmal Feuerwehrmann/-frau sein. Nach dem Mittagessen ging es für die Wackelzähne dann weiter auf die Feuerwache. Dort durften sie die Einsatzkleidung sowie weitere Fahrzeuge bestaunen. Die Schulanfängerwoche vom 19.06.-23.06. folgte darauf. Am Montag hieß das Ziel Schömbach. Die 10 Wackelzähne wanderten zu Familie Mühlberg-Janowsky. Dort durften sie einen wundervollen Vormittag mit Spiel, Spaß und Schlemmen verbringen. Ein Besuch auf dem Inselzoo folgte am Dienstag. Mittwoch wurde es bei einer Fahrradtour durch den Leinawald sportlich. Bei einem gemütlichen Picknick an der Jagdhütte konnte dann Kraft für den Rückweg getankt werden. Kuchenbacken für das Zuckertütenfest und Fotoshooting standen am Donnerstag auf dem Programm. Den krönenden Abschluss erlebten unsere Schulanfänger am Freitag. Gemeinsam mit den Eltern wurde in gemütlicher Runde der gebackene Kuchen gegessen und gemeinsam konnten die Familien die vergangene Kindergartenzeit Revue passieren lassen. Nach einer spannenden Schnitzeljagd durch den Ort staunten die ABC-Schützen nicht schlecht, als sie die Zuckertüten erblickten. Stolz und überglücklich strahlten unsere 10 Großen. Bei der Übernachtung im Kindergarten wurde es dann gemütlich. Geschafft von den vielen Eindrücken der vergangenen Woche schliefen alle ein. Mit einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen wurde die Schulanfängerwoche beendet. Was für ein Abendteuer!



Auch das darauf folgende Ferienprogramm ließ keinen Wunsch offen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde im freien geduscht, gematscht und geplanscht. Ein Besuch im Eiscafé durfte natürlich auch nicht fehlen. Für jeden Geschmack hielt Eiselke eine leckere Sorte bereit! Wir haben jedoch nicht nur gefaulenzt. Große Puppen- und Spielzeugwäsche wurde von den Kindern und Erzieherinnen erledigt. Sport und das Bienenprojekt brachten zudem Abwechslung in verregnete Tage.
Mit diesem großen „Klumpen“ Sommer sind unsere „Sonnenscheine“ auch für nasse, kühle Tage gewappnet und die Wackelzähne können mit viel Energie in einen neuen Lebensabschnitt starten.

Sonnige Grüße
Susi Thannheiser und die großen und kleinen „Sonnenscheine“

Aus dem Kindergarten

Bibliothek

Lesung bei Kerzenschein

Der Niederhainer Tierarzt Dr. L. Werner wird unser Gast sein und aus seinem Buch lesen

Dr. Werner erzählt in seinem Buch seine spannende Lebensgeschichte zum Mitlachen und manchmal zum Kopfschütteln. Interessantes und auch Lustiges erfahren wir über seine zahlreichen tierischen Begegnungen. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit mit Dr. Werner ins Gespräch zu kommen.

Ich lade Sie zu dieser Lesung bei Kerzenschein und einem Glas Wein ganz herzlich ein!

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 27.09.2023, um 19.00 Uhr im Vereinsraum der OTFW Ziegelheim, A.-Bebel-Str. 5, 04603 Nobitz

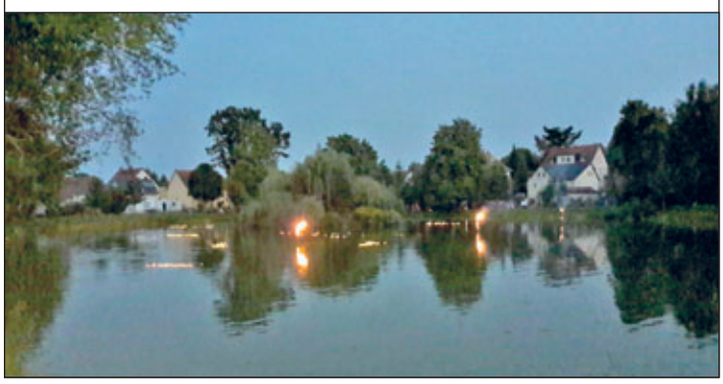
Bitte melden Sie sich an, Tel. 034497 81028 oder 034494 80338. Danke. Im Eintrittspreis von 3,50 € ist ein Getränk enthalten.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch

Vereine und Veranstaltungen

Laternenfest im Kastanienpark

Der Niederhainer Karnevalsclub lädt wieder recht herzlich zum Laternenfest am **Sonnabend, dem 26.8.2023 um 17.00 Uhr** in den Kastanienpark an der Kegelbahn ein.
Es gibt wieder verschiedene Überraschungen u.a. das Glücksrad, Kinderschminken und den Verkauf unserer beliebten Wundertüten. Für die musikalische Umrahmung sorgt ab 20.00 Uhr „Disco mit Patrick“, um 20.15 Uhr beginnt der Lampionumzug mit dem Einsetzen der Lichter in den Teich.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Vereine und Veranstaltungen

Rückblick und Vorschau des FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

BSV Lgl.-Oberhain – FSV Lgl.-Niederhain 0:4
Der FSV wurde zum Fußballfest nach Oberhain eingeladen. Der FSV spielte von Anfang an aktiv nach vorn. So in der 5.min. das 0:1 von T.Eibel. In der 32.min. das 0:2, erzielt von D.Heinke. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam der Gegner besser ins Spiel, aber nicht zum Torerfolg. In der 60.min. dann das 0:3 von R.Döring. Der FSV mit noch mehr Ballbesitz nach vorn. Folgerichtig das 0:4 in der 67.min., erzielt von H.Lichtenstein. Es war ein gutes Trainingsspiel.

SV 1920 Herrenhaide – FSV Lgl.-Niederhain 0:1
Es war das erste Vorbereitungsspiel für die neue Saison. Es war zum richtigen Zeitpunkt die richtige Mannschaftsaufstellung. Die Vorgaben vom Trainer Anke wurden an dem Tag gut umgesetzt. Der aufmerksame D.Lessau erzielte in der 58.min. mit einen guten Heber das Siegtor zum 0:1. Der Gegner spielte gut mit, konnte aber kein Tor erzielen.

SV 05 Hartmannsdorf – FSV Lgl.-Niederhain 3:1
Der FSV spielte wieder mit einigen Spielern der zweiten Mannschaft. Hartmannsdorf bestimmte von Anfang das Spiel konzentriert nach vorn. In der 13.min. das 1:0 und in der 16.min. das 2:0 für den Gegner. Jetzt merkte man beim FSV, da viele andere Spieler eingesetzt wurden, das man nicht eingespielt war. In der 35.min. noch das 3:0 für Hartmannsdorf. Zur Halbzeit mußte Trainer Anke wieder eine Systemänderung durchführen, was sich posetiv bei der Mannschaft umgesetzt wurde. Der Gegner kam zu keinem Tor mehr. In der 80.min.erzielte R.Döring noch das Ehrentor zum 3:1. Trotz alledem, es muß in Zukunft besser werden.

FSV Lgl.Niederhain(2) – SV Neukirchen(2)/Erzg. 8:7
Im ersten Vorbereitungsspiel der zweiten Mannschaft vom FSV ging es turbulent zu. Beide Mannschaften spielten sehr offensiv, mit vielen Torchancen, die auch gut umgesetzt wurden. Alles in allem eine gute Vorbereitung von beiden Mannschaften.

FSV Lgl.-Niederhain – BSC Rapid Chemnitz(3) 1:0
Zu Beginn der ersten Halbzeit, ein Abtasten beider Mannschaften. Spielerisch ging nicht viel nach vorn, also so wie keine Torchancen. Die zweite Halbzeit waren die Gäste aus Chemnitz in den ersten zwanzig Minuten optisch etwas besser beim Spielaufbau. Der FSV mit einigen Kontern, aber im Abschluß zu ungenau. In der 84.min. Eckball für den FSV, sehr gut getreten von D.Lessau und mit schönen Kopfballtor von T.Eibel zum Siegtor vollendet. Das Fehlen einiger Stammspieler merkte man öfters.

Vorschau !

Samstag, den 19.08.2023,	15:00 Uhr	Kreisoberliga
FC Motor Zeulenroda - FSV Lgl.-Niederhain		
Sonntag, den 27.08.2023,	13:00 Uhr	1. Kreisklasse
FSV Lgl.-Niederhain(2) - Rasensportv. Altenburg(2)		
Sonntag.den 27.08.2023,	15:00 Uhr	Kreisoberliga
FSV Lgl.-Niederhain - SV Osterland Lumpzig		
Samstag, den 09.09.2023,	15:00 Uhr	Kreisoberliga
ZFC Meuselwitz(2) - FSV Lgl.-Niederhain		
Sonntag, den 10.09.2023,	15:00 Uhr	1. Kreisklasse
SV Rositz(2) - FSV Lgl.-Niederhain(2)		

Weitere Berichte, Ergebnisse, Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain, FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

Unsere Mannschaften konnten in der Saison 2022/2023 folgende Ergebnisse erzielen:

Mannschaft	SG FSV Lgl. Niederhain	Kreisoberliga	11. Platz
Mannschaft	SG FSV Lgl. Niederhain	Kreisklasse	7. Platz
B-Junioren	SG Einheit ABG/ Niederhain	Kreisoberliga	2. Platz
C-Junioren (1.)	SG FSV Lgl. Niederhain/Oberh.	Kreisoberliga	5. Platz
C-Junioren (2.)	SG FSV Lgl. Niederhain/Oberh.	Kreisliga	3. Platz
D-Junioren	SG FSV Lgl. Niederhain/Oberh.	Kreisoberliga	3. Platz
E-Junioren	SG Lgl. Oberhain/ Niederhain	Kreisklasse	1. Platz
F-Junioren	SG FSV Lgl. Niederhain/Oberh.	Fair-Play Liga	6. Platz

René Kühnel, FSV Langenleuba Niederhain

Judo Niederhain erfolgreich bei Lipsiade in Leipzig

Über mehrere Wochenenden fand in Leipzig die „Lipsiade“ statt. Verschiedenste Sportarten trugen Wettkämpfe aus und warben somit Interessenten für den jeweiligen Sport. Am Samstag, den 17.6., fanden sodann die Wettkämpfe im Judo statt. Dort nahmen einige mutige Sportler vom SV 1949 Langenleuba-Niederhain e.V. teil. Martha Schuffenhauer erkämpfte sich in der U18 einen starken 3. Platz. Weitere 3. Plätze gingen in der U11 an Frida Geidel und Ole Böttger. Außerdem kämpften Ida Müller und Lina Lachstädter in der U11 mit und konnten sich jeweils in stark besetztem Starterfeld eindrucksvoll beweisen.
Weiter ging es am Samstag den 24.06. mit einer intensiven Trainingseinheit beim PSV Chemnitz für Nina Lubing und Martha Schuffenhauer. So wurden zum Beispiel neue Methoden der Erwärmung vermittelt.
Den Abschluss vor den diesjährigen Sommerferien bildete eine besondere Trainingseinheit im Kletterwald Chemnitz-Rabenstein.
Sobald die Ferien zu Ende sind, wird es gleich spannend, denn bereits am 02. September finden die Kreismeisterschaften des Landkreises in der Stadt Schmölln statt, bei dem wir alle Judokas aufstellen werden.

Vereine und Veranstaltungen

Ferienzeit – Ende des Ausbildungsjahres bei der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien erreicht das Ausbildungsjahr der Jugendfeuerwehren im Landkreis Altenburger Land mit dem gemeinsamen Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren in Pahna seinen Höhepunkt. Dies fand zum 24. Mal statt und wurde vom Kreisfeuerwehrverband organisiert. Hierbei nahmen ca. 600 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahre und ca. 100 Erwachsene als Betreuer teil.
An diesem Kreiszeltlager nahmen auch 12 Kinder der Jugendfeuerwehr Langenleuba-Niederhain teil. Diese wurden unterstützt und begleitet von drei Betreuern (Franziska und Felix Trenkmann und Florian Graichen). Neben viel Spiel und Spaß, viel Freizeit und gemeinsames Baden stand auch der Kreispokal der verschiedenen Altersklassen auf dem Plan. Hier nahmen die zwei Mannschaften im Alter von 6 bis 10 Jahren in der Altersklasse I teil. Dabei galt es verschiedene Stationen zu absolvieren und das erlernte Wissen zu testen und anzuwenden. Die Stationen waren: „Suchkiste“ (hier galt es Dinge und Gegenstände blind zu ertasten und zu benennen), Knoten und Bunde, Wissenstest, Wettkampfbahn (Hindernisparcour) und die Gruppenstafette. Die Ergebnisse und damit erreichten Platzierungen wurden am Sonntag Morgen bei einer gemeinsamen Siegerehrung bekannt gegeben. Hier belegte die zweite Mannschaft der Jugendfeuerwehr Langenleuba-Niederhain den 10. Platz und die erste Mannschaft einen hervorragenden 4. Platz bei 19 gemeldeten Mannschaften in der Altersklasse I. Mit diesen super Platzierungen haben sich die Kinder und Betreuer die Sommerpause bei der Jugendfeuerwehr Langenleuba-Niederhain mehr als verdient. An dieser Stelle soll auch den Betreuern herzlichst gedankt werden, die über das ganze Jahr die Kinder für dieses Highlight vorbereiten, trainieren und durch ihre Teilnahmen dieses Event erst ermöglichen.
Die Jugendfeuerwehr trifft sich zu ihrer ersten Ausbildung nach den Sommerferien am 25.08.2023 um 16:00 Uhr im Gerätehaus am Wiesenweg 1 in Langenleuba-Niederhain. Auch hier sind weiterhin neue „Helden der Zukunft“ herzlich willkommen.

Was lange wärt, wird gut!
Die Gemeinde Langenleuba-Niederhain ist bestrebt, die Ausrüstung der Einsatzabteilung auf einem soliden und der Zeit angemessenen Standard zu halten bzw. kontinuierlich zu verbessern. Es ist geplant gewesen, die in die Jahre gekommenen Helme der Einsatzabteilung zu erneuern. Nach der Verabschiedung des Haushaltes im April 2023 und der zeitnahen Bestellung konnten nun Ende Juli 2023 die neuen Einsatzhelme der Einsatzabteilung übergeben werden.

Die Einsatzabteilung trifft sich immer in der geraden Kalenderwoche um 18:00 Uhr zur gemeinsamen Ausbildung im Gerätehaus am Wiesenweg 1 in Langenleuba-Niederhain.

Im Auftrag der Wehrführung
Christian Schneider

Das 36. Garbisdorfer Vogelschießen ist Geschichte

Zum 36. Mal trafen sich Jung und Alt am letzten Juniwochenende in Garbisdorf, um bei Spiel und Spaß gemeinsam schöne Stunden zu verleben.
Seit längerer Zeit wieder einmal an drei Tagen wurden Besucher und die Mitglieder des rührigen Heimatverein Göpfersdorf durch ganz unterschiedliche Programme unterhalten, wobei natürlich das Vogelschießen am Sonntag wie immer die Hauptattraktion war.
Aber der Reihe nach:
Das Wochenende startete am Freitagabend bei Regen mit einem, Dank vorhandener „Schlechtwettervariante“, dennoch gut besuchtem und sehr schönem Konzert von Manuel Schmid & Marek Arnold.

Der Samstag gehörte, so wie in den letzten Jahren, überwiegend den Familien. Höhepunkte waren das Konzert der Frohnsdorfer Schalmeienkapelle, erneut das Armbrustschießen für Kinder und zum Ausklang des Nachmittags dann die Suche nach dem „Ferkel“. Bei beiden spannenden und spielerischen Wettbewerben setzte sich Lilly Rentzsch aus Jückelberg durch. Herzlichen Glückwunsch! Der angenehme Tag ging mit Tanzmusik der Band „Rock Four“ und in deren Pause mit einem Auftritt der „Schönburger Fahnenschwinger“ zu Ende, die mit Ihrer sehenswerten Schwarzlicht-Show begeisterten.
Am Sonntag begann das eigentliche „Vogelschießen“, traditionsgemäß mit der Abholung unserer Schützenkönigin von 2022, Betty Glotz (Danke an Diethard Hiller für seinen Einsatz mit dem Traditionsbus), dem Setzen der Erntekrone, die erneut aufwendig und liebevoll in Verantwortung der Familie Wachler hergestellt wurde und dem „Täubchentanz“ mit Kindern des Kindergartens „Sonnenschein“ aus Langenleuba-Niederhain, unserer Trachtengruppe und unseren Freunden der Schützengilde des Heimatverein Niederlauterstein. Für Freunde alter Technik waren auch wieder einige Schlepper, Lanz-Bulldog und historische Fahrzeuge aufgefahren und wurden interessiert in Augenschein genommen. Vielen Dank den Teilnehmern und Enthusiasten dieses Programmteiles!
Diesmal konnte viele treffsichere Schützen, sehr gut unterstützt durch die Besatzung des Schießstandes unter der Regie von Jürgen Speck, der in seiner Werkstatt seit Jahren den hölzernen Vogel anfertigt, die 48 Teile des Vogels gut im Zeitplan vom Mast holen. Der Jubel war groß, als das Rumpfteil des Vogels von Sara Kegel aus Chemnitz, familiär aber eng mit Garbisdorf verbunden, ziemlich genau um 17 Uhr abgeschossen wurde. Wir gratulieren unserer neuen Schützenkönigin und freuen uns auf den Empfang im nächsten Jahr!
Die Samba-Trommler von „Como Vento“ feierten mit den Gästen die neue Schützenkönigin. Der Garbisdorfer Nero Scholz hatte bei „Schwein gehabt“ das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite.

Vereine und Veranstaltungen

Der entspannte Ausklang bei ersten Auswertungen und kühlen Getränken war für viele Beteiligte der i-Punkt eines erlebnisreichen Wochenendes.
Der Heimatverein Göpfersdorf e.V. bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern aus der Region, vor allem bei unseren Kuchenbäckerinnen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Göpfersdorf, den Aktiven im Ausschank, am Grill, bei Fettbemmen, Käse und Fischsemmeln sowie Kaffee & Kuchen in den eigenen Verkaufsständen und am Schießstand mit den nimmermüden Bolzenjungen.
Auch den Erzieherinnen des Kindergartens „Schwalbennest“ in Flemmingen und Mitgliedern des Niederhainer Karnevalsclub sowie den zahlreichen Sponsoren danken wir für ihre Unterstützung und wir freuen uns schon darauf, am letzten Wochenende im Juni 2024 wieder viele Gäste zum 37. Garbisdorfer Vogelschießen begrüßen zu dürfen.
Klaus Börngen, i.A. des Vorstandes

Mal- und Bastelwettbewerb in der Wiera-Apotheke

In diesem Jahr veranstalteten wir im Mai für unsere Kinder aus Niederhain und Umgebung einen Mal- und Bastelwettbewerb unter dem Motto:
„Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün“. Viele schöne Arbeiten erreichten uns. Ein großer Baum wurden z.B. von den Hortkindern der Wieratal-Schule gestaltet. Selbst kleine Schmetterlinge, Bienchen und Vögelchen sitzen darauf. In den Kindergärten wurde das Thema sogar für Spaziergänge genutzt. Wunderschöne Arbeiten sind danach mit Baumrinde und Gräsern entstanden. In Flemmingen wurden sogar Waldfeen mit glitzernden Blütenkleidern gesichtet!
Ebenso kunstvolle Einzelarbeiten wurden eingereicht-von einer ganzen Waldszene bis zu schönen Baumbildern.
Bei der Preisverleihung war die Freude über die Geschenke groß.
Wir danken allen kleinen und größeren Künstlern für die rege Teilnahme.

Sabine Gebert, Wiera-Apotheke
Langenleuba-Niederhain

Vereine und Veranstaltungen

Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain Veranstaltungsplan

Öffnungszeiten:

Montag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jeden Montag lade ich Sie zum **Frauenfrühstück** von 9:30 Uhr – 12:00 Uhr ein.
Spielenachmittag mit gemütlicher Kaffeerunde jeden Dienstag von 13:00 Uhr -17:00 Uhr und jeden Donnerstags von 12:30 Uhr - 16:00 Uhr. Na kann ich Sie nicht mal zu uns in Begegnungsstätte locken, wir würden uns wirklich freuen, mal neue Gesichter zu sehen.

Mein Sommerfest ist vorbei und es war wieder ein rundum gelungener Tag, finde ich und ich glaube, das ich hier für alle spreche.
Einen ganz großen Dank möchte ich an alle Helferinnen aussprechen. Ohne Sie hätte ich das nicht hinbekommen.
DANKE !

Kegelnachmittage im August und September sind am 23.08.2023, am 06.09.2023 und am 20.09.23. Gut Holz und viel Spaß.

Buchlesung:
Am **23.08.23** findet im Säulensaal wieder ein Sektfrühstück mit anschließender Buchlesung statt. Frau Ilona Ingrisch hat wieder ein sehr schönes Buch für uns vorbereitet. Sie dürfen gespannt sein. Es wird bestimmt nicht langweilig. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei mir in der Begegnungsstätte oder bei Frau Ilona Ingrisch an.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Unkosten: 3,- €

Ausfahrt von der Begegnungsstätte am 07.09.2023 zum Lindenvorwerk
Abfahrt ab Begegnungsstätte wird gegen 11:00 Uhr/11:15 Uhr sein.
Die Unkosten der Ausfahrt betragen 24.- €. Sie wissen ja selbst, das alles teurer geworden ist, leider. Die Speisekarte können Sie im August einsehen, damit ich wie in jeden Jahr das Essen vorbestellen kann.
Es wäre schön, wenn Sie mir das Geld für die Ausfahrt spätestens 1 Woche vorher vorbei bringen würden.

Es wäre uns eine Freude, auch **Sie** in der Begegnungsstätte begrüßen zu dürfen. Die Begegnungsstätte in ihrer schönen Gemeinde ist im Umkreis die einzige Begegnungsstätte. Unsere Gruppe wird immer kleiner. Und wenn Sie wollen, dass die Begegnungsstätte bestehen bleibt soll, dann geben Sie sich einen Ruck und besuchen uns einmal. Vielleicht gefällt es Ihnen ja. Sie sind auch herzlich eingeladen, sollten Sie keine Interesse am Spiel haben und nur zu einen Plausch mit Kaffee trinken kommen möchten. Unter der Telefonnummer 034497/81029 bin zu erreichen.

Ich stehe Ihnen auch gern bei Hilfen wie zum Beispiel: Einkäufe,Apothekengänge und anderen Problemen, so fern ich sie lösen kann, zur Verfügung. Einfach bei mir melden unter der Tel.Nummer 034497/81029

Die Begegnungsstätte wird in dem Zeitraum vom **13.09. bis 26.09.23** wegen Urlaub geschlossen sein.

Mit freundlichen Grüßen
ihre Jacqueline Freier

HALBES SCHLOSS LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

„Colours of Soul“ im Halben Schloss

Am 2. Juli fand eine weitere Veranstaltung im Halben Schloss statt. Der Gospelchor aus Altenburg „Colour of Soul“ war zu Gast und erfreute die vielen Zuschauer mit einem wundervollen Programm.

Arbeitseinsatz im und am Halben Schloss

Am 8. Juli fand wieder ein Arbeitseinsatz am „Halben Schloss“ statt. Es wurde viel Schutt aus den Räumen nach draußen gebracht und manche Räume sind gar nicht wieder zu erkennen, aber zu viel wird nicht verraten, näheres zum „Tag des Denkmals“. Vielen Dank an alle Helfer, so geht es in kleinen Schritten immer weiter.

Anzeige(n)

Anzeigen im Amtsblatt Langenleuba-Niederhain

- für Gewerbe Telefon: (037208) 876-200
- für Privat Telefon: (037208) 876-199
- per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
- Internet: www.riedel-verlag.de

Vereine und Veranstaltungen

HALBES SCHLOSS
LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zum Tag des offenen Denkmals im Halben Schloss begrüßen zu dürfen.

Datum: **10.09.2023**
Zeit: **10-18:00 Uhr**

Auch in diesem Jahr steht das Schloss im Mittelpunkt des Tages des offenen Denkmals.

Das Schloss kann selbstständig besichtigt werden. In den Räumen werden verschiedene Ausstellungen und der Fortschritt der Arbeiten im Objekt gezeigt. Die Musikschule Altenburger Land begleitet live den Tag des offenen Denkmals musikalisch.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben warmen und kalten Getränken gibt es Leckeres vom Grill und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Halben Schloss!

Mehr Informationen zum Schloss, dem Verein und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage
www.halbes-schloss.de

Was ist im Schloss zu sehen?

Fortschritte der Sicherung - und Freilegungsarbeiten im Schloss

Das Halbe Schloss // eine Spurensuche
Das Schloss, seine Architektur, sein Baumeister

Das Halbe Schloss // Revitalisierung 2023
Die Sicherung und Sanierung des Schlosses

Von Rittern, Drachen und einer holden Jungfrau // Fasching im und mit dem Halben Schloss
NKC - der Niederhainer Karnevals Club

Handel - Internationale Einflüsse im Barock
Fotografien aus Shiraz (Iran)

Das Halbe Schloss // Abschlussarbeiten Architektur
Studierende der Fachhochschule Erfurt

Li(e)ve Art // Kunstaustellung
Lieve De Greef

Die Magie der Ritualmasken aus aller Welt
Daetz-Stiftung / dialogus e.V. g
u.a Basteln für Kinder

„Das Unvollendete" im Halben Schloss
"In Memoriam Inszenierung" für den Künstler Frank Hahnel

Leichenwagen der Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Vereine und Veranstaltungen

Einladung zum Sport- und Gesundheitstag 60 Plus

Am Montag, 21. August 2023 findet von 9.00 – 12.30 Uhr der traditionelle und beliebte „Sport- und Gesundheitstag 60 Plus“ auf dem Freibadgelände in Altenburg seine Durchführung. Alle Interessierten ab 60 Jahre oder auch Jüngere, die sich gern sportlich aktiv betätigen oder nur zuschauen wollen, sind dazu ganz herzlich eingeladen. Es erwarten Sie altersgerechte und attraktive Sportangebote unter sach- und fachkompetenter Anleitung. Die Angebote finden sowohl im Wasser, als auch „an Land“ statt.
Das Rahmenprogramm beinhaltet Gesundheits-Checks, Gesundheitsberatungen sowie einen „Alltags-Fitness-Test“ und wird unterstützt vom Sanitätshaus Altenburg, dem DRK Altenburger Land, der AOK Gesundheitskasse sowie von Beraterinnen des AGATHE-Projektes.
Die aktive Teilnahme wird für die Bonusprogramme der gesetzlichen Krankenkassen bestätigt. Die Teilnehmergebühr beträgt 5,- €. Der Einlass ist ab 8.30 Uhr im Freibad möglich und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.
Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. (Auskunft Freibad: 03447-314684), Weitere Informationen, Anmeldung und Rückfragen unter:
Kreissportbund Altenburger Land e.V.,
Tel.: 03447-2537, info@ksb-altenburg.de

Große Seniorenmesse im „Goldenen Pflug“

Altenburg. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann veranstaltet der Seniorenbeirat des Altenburger Landes am 23. August eine große Seniorenmesse. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr wird sich in der Stadthalle „Goldenen Pflug“ in Altenburg alles darum drehen, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann. Das Motto lautet: „Leben genießen, Unterstützung finden, Vorsorge treffen“.
„Rund 30 Aussteller – Unternehmen, Vereine und Institutionen – informieren über altersgerechte Dienstleistungen und Freizeitangebote. Es wird um betreutes Wohnen und um Pflege gehen, um Mode, Bildung und Kultur, um hauswirtschaftliche Dienstleistungen, gesunde Ernährung und auch ums Verreisen. Zudem werden verschiedene Produkte zum Kauf angeboten“, informiert die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Carina Michalsky, die die Messe gemeinsam mit dem Seniorenbeirat organisiert hat. Auf die Besucher warten außerdem drei interessante Kurzvorträge. Der erste widmet sich um 10.30 Uhr dem Thema Sicherheit im Alter – Referent ist hier der Polizist und Opferschutzbeauftragte Andreas Barth. Wie man sich im Internet sicher bewegt, seine persönlichen Daten schützt und möglichst nicht auf Betrüger hereinfällt, darum geht es um 12 Uhr im Vortrag des Datenschutzbeauftragten Uwe Fischer aus dem Landratsamt. Schließlich startet um 13.30 Uhr noch ein Erster-Hilfe-Kurs.
Auch ein kleines Rahmenprogramm haben die Organisatoren vorbereitet. So etwa wird die Arbeitsgemeinschaft „Skat“ des Altenburger Lerchenberggymnasiums, die vom langjährigen Seniorenbeiratsmitglied Dieter Schwenke geleitet wird, zum Miniskat einladen. Die Schüler der AG wollen gemeinsam mit den Messebesuchern Skat spielen. In vier Spielen wird der Sieger ermittelt und unmittelbar danach auch die Preisvergabe vorgenommen.
Willkommen zur Messe sind nicht nur Ruheständler, sondern natürlich auch alle Angehörige, die ihre Seniorinnen und Senioren daheim oder in einer Pflegeeinrichtung unterstützen. Im Goldenen Pflug wird es am Veranstaltungstag ausreichend Sitzmöglichkeiten geben. Der Zugang zur Messe ist barrierefrei. Unmittelbar vor der Stadthalle halten Stadt- und Linienbusse der THÜSAC. Das Parken ist gebührenpflichtig in der Tiefgarage des Goldenen Pfluges möglich; von hier aus führt ein Fahrstuhl bis in den Veranstaltungsbereich. Es gibt Kaffee, Kuchen und einen kleinen Imbiss. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. JF

Historisches

Chronik von Lgl.-Niederhain – 1962

Straßen und Wege
In den 60er bis 80er Jahren wurde ständig an der Verbesserung des Straßennetzes gearbeitet. Häufig zogen sich die Vorhaben länger als vorgesehen hin. Manche Straßenarbeiten standen jahrelang auf dem Plan, doch verwirklicht wurden schließlich die meisten.

Frühjahr 1962
Im Frühjahr wurde von den Mitgliedern der AWG mit den Ausschachtarbeiten der 3 Wohnblocks mit 36 Wohnungen begonnen, die im nächsten Jahr bezogen werden sollen. Unter der Leitung des Bauleiters Pröhl und des Poliers Kant vom VEB Bau Altenburg wurde gebaut. Es war eine Lehrbaustelle, deshalb wurde das Baugeschehen auch noch von der althergebrachten Ziegelbauweise bestimmt.

Im März 1962 wird im Altenburger „Echo“ folgendes erwähnt
Langenleuba-Niederhain hatte das kleinste Postamt des Kreises, doch die Ausstattung entsprach den modernsten Ansprüchen. Im Kreiswettbewerb errang es den 4.Platz. Die Leiterin Lili Spangenberg war seit 1948 hier tätig. Dazu gehörte ein gutes Kollektiv von Zustellerinnen, welche im Wettbewerb an 4. Stelle standen. Zustellerin Else Wildenhain wurde von einer tollwütigen Katze gebissen und das Sperrgebiet musste demzufolge erweitert werden. Ihre Kolleginnen sprangen bis zu ihrer Genesung für sie ein. Auch ins Ausland nahmen von hier aus viele Briefe ihren Weg. Die Jungen Pioniere sandten Post in die Sowjetunion, die CSSR, nach Rumänien... .

April 1962
Walter Rost wird in den Rat der Gemeinde gewählt und übernimmt die Funktion des stellvertretenden Bürgermeisters.

April 1962
Zum Landsonntag weilten in der Gemeinde Lgl.-Niederhain die sozialistische Arbeitsgemeinschaft „1. Mai „ zu der die Redakteure der Kreisredaktion der Leipziger Volkszeitung und die Redaktion des Altenburger „ Echos „ sowie alle Mitglieder der Kreisgeschäftsstellen und Kreisredakteure beider Zeitungen. Es wurde mit den Bürgern gefeiert und es sollten Leser für das Altenburger „Echo„ gewonnen werden.

Ostersonntag 1962
verursachten Kinder in einer Zeit erhöhter Waldbrandgefahr ein Feuer. 4 ha Schonung im Leinawald, nahe dem Ortseingang von Langenleuba-Niederhain standen in Flammen. Freiwillige Feuerwehr und Niederhainer Bürger löschten gemeinsam den Brand.

April 1962
Friseurmeister Woldemar Posern feierte sein 40jähriges Geschäftsjubiläum

Juni 1962
Herr Gerhard Vogel wird auf eigenen Wunsch von der Funktion als Bürgermeister abgerufen, stellv. Walter Rost übernimmt von nun an die Funktion des Bürgermeisters.

18.Juli 1962
verursachten wolkenbruchartige Regenfälle im Gebiet der Gemeinde Lgl.-Niederhain Hochwassergefahr. Die Leuba trat über die Ufer und landwirtschaftliche Kulturen wurden überschwemmt. Am stärksten wurde das Anwesen des Baumeisters Häntzschel (Kleine Seite) in Mitleidenschaft gezogen, indem das Wasser stromartig von den Feldern in das Anwesen kam und eine ca. 20 cm hohe Schlammschicht hinterließ.

September 1962
Christian Pfefferkorn wird als stellv. Bürgermeister gewählt.

1962
Vervollständigung der Straßenbeleuchtung, Aufstellen von Buswartehäuschen.

September 1962
Alle Schüler der 10.Klasse haben die Abschlussprüfung bestanden.
Von 41 Schülern der 8.Klasse besuchten nun 22 Schüler die Schule weiter, davon gehen 6 auf die EOS. Arbeiter und Genossenschaftsbauern wollten nicht, dass ihre Kinder die 10 Klassenschule besuchen. Eltern mussten überzeugt werden. Ziel ist noch mehr Schüler zur 10 Klassenschule zu gewinnen. Es gab einen Vorschlag, dass im Kreis Altenburg die 10.Klasse obligatorisch eingeführt werden soll.

Dezember 1962
Umstellung des Stromnetzes von 110 auf 220 Volt in Lgl.-Niederhain. Seit 8 Wochen sind Kollegen der Energieversorgung Leipzig, Netzbereich Altenburg, hier mit Umstellungsarbeiten beschäftigt, die noch im Dezember zum großen Teil des Ortes zu Ende geführt werden. Es wurden ca. 100 Masten ausgewechselt und die Länge der verlegten Leitungen betrug 6 km.
Im kommenden Jahr soll die Umstellung zum Abschluss kommen, es ist mit einem Kostenaufwand von 400.000,00 DM verbunden. Der Teilabschnitt in diesem Jahr kostete 80.000,00 DM.
Beim Rat der Gemeinde arbeiteten Ständige Kommissionen, deren gewählte Mitglieder für verschiedene Arbeitsgebiete zuständig waren, 1962 für die Bereich - Volksbildung, Landwirtschaft, Ordnung und Sicherheit, Haushalt und Sozialwesen, Handel und Versorgung. Allerdings musste damals eingeschätzt werden, dass noch keine dieser Kommissionen ihre Aufgaben wirklich wahrgenommen hatte. Um also die Aufgabengebiete besser eingrenzen zu können, wurden innerhalb der Kommissionen Aktivs gebildet.
So gab es beispielsweise in der Kommission Volksbildung das Aktiv zur Gestaltung des Unterrichts, das Aktiv Kindergärten und Gestaltung eines frohen Kinderlebens und das Aktiv Erwachsenenqualifizierung. Außerdem wurden weitere Kommissionen gegründet: Finanzen, Bauwesen, Kultur und Sport und Wohnungswesen.
Ab 1962 sollte die individuelle Großviehhaltung der Genossenschaftsbauern vollkommen abgeschafft werden. Federvieh durfte grundsätzlich nur auf Eigentumsflächen gehalten werden.

1962
Frauen von LPG-Mitgliedern wurden ebenfalls für die Genossenschaft gewonnen.
Im Rinderoffenstall gab es Probleme. Das Jungvieh sollte herausgenommen und zur Mast gestellt werden. Kartoffelsaatgut fehlte: 7,5 t in der LPG Typ I, 60 t in der LPG Typ TU. Die Einwohner wurden zur Unterstützung aus ihren eigenen Beständen aufgefordert.
Je sechs Pflanzreihen Zuckerrüben wurden in Pflege gegeben. Jede dieser Drillspuren wurde mit einer Nummer gekennzeichnet. Da die Nummern für die Namen der Pfleger standen, erhoffte man sich so eine Wettbewerbsatmosphäre.
Im Juli 1962 gab es eine gemeinsame Beratung der ständigen Kommission Landwirtschaft des Kreistags mit den Genossenschaftsbauern der LPG "Rosa Luxemburg". Damit verbunden war eine Begehung der Felder und Ställe. Eingeschätzt wurde, dass vieles gut stehe, z.B. mit der Schömbacher Milchviehanlage, mit den Gras- und Kleekulturen. Dennoch sei der Gesamteindruck der LPG nicht der beste.
Es gäbe allerhand Unordnung, das müsste beseitigt werden. Der Leitung der LPG wurde angelastet, sie habe noch keine feste Konzeption, wie sie "den wirksamsten Beitrag zur Stärkung der ökonomischen Grundlagen unserer Republik leisten kann". Auch würden Vorschläge der Genossenschaftsbauern kaum Beachtung finden.
Vielen Funktionären fehle der enge Kontakt zu den Mitgliedern. Notfalls müssten solche Funktionäre abgelöst werden (wie in Monstab und Lehndorf geschehen).
Überall säumten die Kirschbäume der LPG die Straßen. Da die LPG-Bauern von anderen Arbeiten in Anspruch genommen wurden, halfen viele Dorfbewohner aus anderen Berufen beim Ernten.

1962
Einführung von Kundenkarten (Republikweit)
Nach einer schlechten Ernte durch ungünstiges Wetter im Vorjahr und weil Importe zu teuer waren, konnten Fleisch- und Wurstwaren nur begrenzt verkauft werden.
Die Bürger mussten sich deshalb mit diesen Kundenkarten in Verkaufsstellen ihrer Wahl anmelden. Es stellte sich allerdings heraus, dass an anderen Orten mehr im Angebot war als in Niederhain, weshalb sich 20 Personen hier ab- und in Steinbach anmeldeten.

Ich habe nach bestem Wissen aufgeschrieben, was ich in alten Unterlagen und Zeitungsartikeln gefunden habe.
Gibt es Ereignisse aus dieser Zeit, die mit in der Chronik aufgenommen werden sollten, so bin ich über jeden Hinweis sehr dankbar.

Sylke Helbig

-Fortsetzung folgt-

Kirche

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Zum zentralen Schulanfänger Gottesdienst wird recht herzlich am **27. August, um 10.30 Uhr** in die Kirche Ehrenhain eingeladen.
Ein Abendgottesdienst zum Wochenende findet am **1. September um 18.00 Uhr** in der Nikolai Kirche in Langenleuba-Niederhain statt, dazu laden wir Sie recht herzlich ein.
Die Gottesdienste zum Erntedankfest finden am **1. Oktober um 10.00 Uhr** in der Nikolaikirche Lgl.-Niederhain und am **15. Oktober um 9.30 Uhr** in der Katharinenkirche Neuenmörbitz statt.
Bitte bleiben oder werden Sie gesund!

Ihre Gemeindekirchenräte

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Am **20. August, 14.00 Uhr,** feiern wir den nächsten Gottesdienst. Es ist der 11. Sonntag nach Trinitatis und steht für die Aufforderung zur Demut. Der Wochenspruch lautet: „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1. Petr. 5,5)
Wir laden herzlich dazu ein.

Der zentrale **Gottesdienst zum Schulanfang** wird in der Kirche Ehrenhain am **27. August, 10.30 Uhr,** gefeiert.

Wir wünschen den Schulanfängern, ihren Familien und Lehrern einen gesegneten Schulstart und allen Schülern ein glückliches, spannendes, neues Schuljahr.

In dieser Ausgabe des Gemeindeblattes veröffentlichen wir von Gesetzes wegen die neue Friedhofsgebührensatzung und bitten um Kenntnisnahme. Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Schreiben vom 15. Juni 2023 die rechtsaufsichtliche Genehmigung dazu erteilt.

Es grüßen herzlich
Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Restaurationskonzept für das Epitaph für Johannes von Kuntsch in unserer Nicolaikirche

Am 2. August stellte uns Diplomrestaurator Pierre Zwetkow aus Friedrichroda sein Restaurationskonzept vor. Mit dabei waren Vertreter des Thüringer Landesamtes für Denkmalschutz und Archäologie, der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamtes Altenburger Land, der Landeskirche und des Kreiskirchenamtes.

Herr Zwetkow stellte zuerst den Aufbau und die ursprüngliche Befestigung des Epitaphs sowie die verwendeten Materialien vor und erläuterte die ermittelten Schäden.

Dann wurde über die Schadensursachen, in diesem Fall massive Feuchtigkeit in Verbindung mit Frost im Winter, Verschmutzung und der vermutete Eintrag von Salzen in die verschiedenen Materialien gesprochen. Letzteres soll noch durch Laboruntersuchen genau abgeklärt werden. Darauf basierend muß die Restauration wieder ausgeschrieben werden. Erst dann können die vielen Einzelteile dem Material entsprechend gereinigt und, wenn nötig und möglich, instand gesetzt werden. Das bedeutet einen immensen Aufwand an Zeit und Arbeit.

Danach wird das Epitaph wieder zusammengesetzt und montiert. An welchem Platz es dann in Zukunft hängen wird, steht noch nicht fest.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Spenderin aus dem Raum Rochlitz bedanken, die uns schon zum zweiten Mal eine größere Summe für die Instandsetzung unserer Kirche überwiesen hat!

Danke aber auch an alle, die uns mit kleineren Beträgen unterstützen. Jeder Euro hilft, unsere Nicolaikirche in ihrer barocken Pracht zu erhalten! Wir alle wissen aus eigener Erfahrung, daß alles teurer geworden ist. Aber der Zahn der Zeit nagt unaufhörlich, und je länger wir warten müssen, desto größer werden die Schäden.
Wenn sie uns bei unseren vielen Vorhaben unterstützen oder Ihr freiwilliges Kirchgeld einzahlen möchten:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenleuba-Niederhain
IBAN: DE35 8305 0200 1209 0003 73 bei der Sparkasse Altenburger Land

Bitte denken Sie an die korrekte Angabe des Verwendungszweckes, das erleichtert unserer Kirchrechnerin die Zuordnung. Vielen Dank!

Es grüßt Sie im Namen des Gemeindekirchenrates
Thomas Naumann

"Puzzlespiel Epitaph: Mehr als 60 Einzelteile - und die größeren müssen alle noch einmal zerlegt werden"

Sie sind natürlich auch ganz herzlich zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 10.9.23 in unsere Nicolaikirche eingeladen! Von 10 Uhr bis 18 Uhr gibt es bei Führungen viel zur Geschichte und Zukunft unserer Kirche zu erfahren. Sie können mit auf den Turm steigen und auch den alten pferdegezogenen Leichenwagen unserer Kirchgemeinde besichtigen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Dieser Tag soll auch Gelegenheit zur Begegnung bieten. Vielleicht treffen Sie Menschen, die Sie schon lange nicht mehr gesehen haben!

Kirche

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Der Gemeindekirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lohma an der Leina hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 20.04.2023 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Ruhefristen

Für den Friedhof in Lohma an der Leina gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 20 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

§ 2
Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

				Euro
1.			**Grabberechtigungsgebühren**	
			Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils pro Jahr der Nutzung	
1.1			**Erdgrabstätten**	
	1.1.1		**Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle**	26,00
			(1 Sarg und bis zu 2 Urne(n))	
	1.1.2		**Erdreihengrabstätten**	
		1.1.2.1	Erdreihengrabstätte (1 Sarg)	25,00
1.2			**Urnengrabstätten**	
	1.2.1		**Urnenwahlgrabstätten**	
		1.2.1.1	Urnenwahlgrabstätte, je Grabstelle	22,00
	1.2.2		Grabstelle in **Urnengemeinschaftsgrabstätten** auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung; pro Jahr	44,00
			(Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	
1.3			**Reservierungen / Verlängerungen**	
	1.3.1		Reservierung	
			Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, und 1.2.1 erhoben.	
	1.3.2		Verlängerung	
			Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, und 1.2.1 sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, und 1.2.1 erhoben.	
2.			**Friedhofsunterhaltungsgebühr** (je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht)	16,00
3.			**Verwaltungsgebühren**	
	3.1		**Zulassung von Gewerbetreibenden** (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)	
		3.1.1	Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr	20,00
		3.1.2	Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	50,00
		3.1.3	Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang	30,00
	3.2		**Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang**	65,00

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3
Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4
Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 09.11.2008, zuletzt geändert durch Beschluss vom 17.01.2013. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

Ehrenhain, 20.04.2023

Ort, den

Vorsitzende/r oder stellv. Vorsitzende/r des Gemeindekirchenrates

D. S.

Mitglied des Gemeindekirchenrates

Genehmigungsvermerke:

1. Kreiskirchenamt

Gera, 22.5.2023 D. S.

Ort, den

Amtsleiterin/Amtsleiter

2. Landratsamt Altenburger Land

Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lohma an der Leina vom 20.04.2023 wird hiermit genehmigt

Altenburg, den 15. Juni.2023

Bekanntmachung

Friedhof der Kirchengemeinde Lohma an der Leina in Lohma

Der Gemeindekirchenrat der Evang. (-Luth.) Kirchgemeinde Lohma an der Leina hat in seiner Sitzung am 20.04.2023 für den Friedhof der Kirchengemeinde Lohma an der Leina in Lohma beschlossen:

1. Aufhebung der alten Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung vom 23.06.2008 wird mit Wirkung zum Datum der Veröffentlichung dieses Beschlusses aufgehoben; ab diesem Datum gelten die Vorschriften des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020, ABl. S. 228 für den Friedhof in Lohma an der Leina unmittelbar.

2. Zusätzliche Gestaltungsvorschriften

-keine-

3. Friedhofsgebührensatzung

Für den Friedhof wird die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung erlassen.

Lohma, 24.07.2023

Unterschrift GKR-Vorsitzender bzw. geschäftsführendes Mitglied GKR

Sonstiges

KULTURGUT QUELLENHOF

Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

Veranstaltungen August bis September 2023

bis Mitte September 2023: Galerie mit Arbeiten der Teilnehmer des 22. Holzbildhauer-Pleinairs (Clemens Gerstenberger, Wilfried Runst, Frank Mühlfriedel, Silvio Ukat, Jörg Seifert, Thomas Suchomel, Christian Beutler, Rainer Jakob, Sebastian Harbort, Dirk Richter, Christoph Rossner, Enrico Scholz)

14. August 2023, 19:30 Uhr: Altenburger Musikfestival gastiert mit „Hot Club d'Allemagne"; ein Hofkonzert mit DER Swingband aus Leipzig und Berlin, die uns mit Gypsy, Swing, Jazz, Klassikern & Eigenkompositionen unterhält.

28., 29., 30. August 2023: Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche, jeweils 13:00 und 17:00 Uhr
Bitte zwingend Anmeldung unter Tel.: 034497 78378 oder per E-Mail an kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com beachten!

10. September 2023: Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Talent Monument".
10:00 bis 17:00 Uhr, interessante Gespräche bei Führungen, Speis & Trank

12. September 2023, 14:30 Uhr: Sing-Café, gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

15. September 2023, 19:30 Uhr: Vernissage mit dem Muschwitzer Maler und Grafiker Tim von Veh

23. September 2023, 19:30 Uhr: Theater-Schwank „Schell Zehne – Kleingartengeschichten" von und mit dem Künstler & Wenzelgarde Altenburg e. V.

28. September 2023, 17:00 Uhr: „Mit dem Rucksack durch die Anden" – ein Reisebericht von Grit Nitzsche und Jörg Weuthien über ihre Wanderung durch Peru & Bolivien.

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr, meist an Sonn- und Feiertagen von 13:00 bis 17:00 Uhr (Anfrage sinnvoll), sowie nach Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 besichtigt werden.

Kartenvorbestellungen unter Tel.: 0157 82453974.
Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.